

Umfrage zur Pflege in Sozialraum und Quartier

Liebe Bürger*innen in Beiertheim und Bulach,

unter dem Motto **Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach** ist in einem längeren Entwicklungsprozess, an dem sich viele von Ihnen beteiligt haben, inzwischen ein Rahmenkonzept **Pflege in Sozialraum und Quartier – Strukturen und Unterstützungsformen für Beiertheim und Bulach** entstanden.

Es orientiert sich am Bild einer Sozialräumlichen Versorgungskette, bei der die einzelnen Angebote wie die Glieder einer Kette ineinandergreifen und miteinander verbunden sind, so wie sich das auch viele Bürger*innen in Beiertheim und Bulach wünschen. Insgesamt kann so eine gute Versorgungssituation geschaffen werden – von Unterstützung und Pflege in der bisherigen Wohnung, über Nachbarschaftshilfe und optionale Serviceangebote, bis hin zur 24-Stunden-Pflege im Quartier.

Um aber diese Versorgungskette wirklich bedarfsgerecht ausgestalten zu können, brauchen wir Ihre Einschätzungen und Meinungen dazu. Was fehlt bisher in Beiertheim und Bulach, um in den beiden Quartieren im Alter gut leben zu können, auch bei zunehmendem Unterstützungs- und Pflegebedarf? Was wünschen Sie sich persönlich? Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Das Konzept, der Fragebogen und weitere Informationen sind online abrufbar unter: www.gutleben-beibu.de

Ihr Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach

Projektpartner:



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Caritasverband
Karlsruhe e.V.



Mein persönlicher Hintergrund

männlich weiblich divers

Altersgruppe:

- bis 25 Jahre
 26 – 50 Jahre
 51 – 70 Jahre
 71 – 85 Jahre
 über 85 Jahre

Ich lebe:

- allein
 mit meiner (Ehe-)Partner*in
 im Mehr-Generationen-Haushalt
 zusammen mit anderen Personen
 in einer Einrichtung/Institution

Ich wohne bisher:

In Beiertheim in Bulach in einem anderen Stadtteil

Meine persönlichen Erwartungen ans Älterwerden in Beiertheim und Bulach

Ich möchte in meinem bisherigen Wohnquartier alt werden, auch wenn ich einmal regelmäßig Hilfe oder Pflege im Alltag benötige.

Ja Nein Das hängt ganz von der Versorgungssituation ab.

Autonomie und Selbstbestimmung sind mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Möglichst lange meine **persönliche Selbständigkeit** zu behalten ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

In meiner Wohnung bleiben und dort bei Bedarf von **ambulanten Diensten** (Pflege und Serviceangebote) unterstützt und gepflegt werden ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

In Gemeinschaft Unterstützung zu erfahren (z. B. Mehr-Generationen-Wohnen, Wohngemeinschaft, Servicewohnen) ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Im Falle eigener Pflegebedürftigkeit ein Angebot für eine **24-Stunden-Versorgung in meinem Wohnquartier** (z. B. in einer Pflege-WG) zu haben ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Regelmäßig **in soziale Netzwerke im Wohnquartier eingebunden** zu sein ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Soziale Kontakte **auch digital** zu pflegen ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Unterstützung und Hilfe im Quartier bei **digitaler Vernetzung und Online-Kontakten** (z. B. durch Digitallotsen) ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Im Alltag regelmäßige **Beziehungen zu Jung und Alt** im Quartier zu haben ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Begegnungsorte und Treffpunkte im Quartier (z. B. Bürgertreff, Café) sind mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Im Bedarfsfall **nachbarschaftliche Unterstützung / Nachbarschaftshilfe in Anspruch** nehmen zu können ist mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Angebote zur Entlastung (Beratung, Nachbarschaftshilfe, Pflegebegleitung, Tagespflege, Kurzzeitpflege), um **pflegebedürftige Angehörige und nahe-stehende Menschen** längerfristig pflegen und unterstützen zu können, sind mir ...

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig
<input type="checkbox"/>				

Ich bin bereit, **nachbarschaftliche Unterstützung zu geben:**

ja	eher ja	eventuell	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>				

Ich bin bereit, **in einer Nachbarschaftshilfe gegen Vergütung mitzuarbeiten:**

ja	eher ja	eventuell	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>				

Wir bitten um Rückgabe bis spätestens 7. August:

- Im **Tafelladen**, Beiertheimer Tafel, Marie-Alexandra-Straße 35,
- im **Cafe Bündel**, Breitestraße 58,
- den **Briefkästen der Bürgervereine** (Grünwinkler Straße 10 beim Rathaus Bulach, Breite Straße 49a beim Stephaniensbad),
- dem **Pfarrbüro** in der Gebhardstraße 44a oder
- als **Foto/Scan oder PDF** an die Stadtteilkoordination:
Koordination.Beibu@sjb.karlsruhe.de oder online: www.gutleben-beibu.de

Die Ergebnisse dieser Befragung werden wir in den Bürgerblättern und im Rahmen einer Planungswerkstatt **am 24. September 2022** präsentieren. Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor!